

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 30. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
– ZUM TEIL GEMEINSAM MIT DEM FINANZAUSSCHUSS –
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 12. SEPTEMBER 2016 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern
Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst Niederneisen (ab TOP B.1./8.34 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim..... Obernhof

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren Vertreter:

Frau Monika Becker Winden
Herr Carsten Göller Eschbach
Herr Günter Groß Lahnstein
Herr Werner Groß Lahnstein
Herr Bernd Hartmann Gemmerich
Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein
Herr Matthias Lammert Diez
Herr Udo Rau Nassau
Herr Oliver Sacher Gemmerich
Herr Michael Schnatz Diez
Herr Josef Winkler Bad Ems
Frau Rita Wolf Braubach

Es fehlte entschuldigt:

Herr Aslan Basibüyük Dachsenhausen

Mitglieder des Finanzausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Klaus Brand..... Ehr
Herr Jörg Denninghoff Allendorf
Herr Oskar Floeck Bad Ems
Herr Lars Gemmer Dahlheim
Herr Frank Holzhäuser Diez
Herr Franz Lehmler Nievern
Herr Dietmar Meffert Diez
Herr Oliver Sacher Gemmerich
Frau Eva Schmidt..... Singhofen
Herr Thomas Scholl Oelsberg

Es fehlen entschuldigt:

Herr Matthias Boller Lahnstein
Herr Manfred Friesenhahn Weisel
Herr Leo Neydek Kemmenau

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Friedhelm Rücker
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche
Frau Holl, Finanzabteilung (*nur bei den Sitzungsteilen A und B*)
Frau Jessica Roßtäuscher, Finanzabteilung (*nur bei Sitzungsteil B*)
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri (*bis einschl. Sitzungsteil B*)
Herr stellvertr. Abteilungsleiter Christoph Borel-Jaquet (*bis einschl. Sitzungsteil B*)
Herr Abteilungsleiter Joachim Klein (*nur bei Sitzungsteil B*)
Herr stellvertr. Abteilungsleiter Markus Dany (*nur bei Sitzungsteil B*)
Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel (*nur bei Sitzungsteil B*)
Herr Carsten Lunkenheimer, Abteilung 3 (*nur bei Sitzungsteil B*)
Frau Vorsitzende des Personalrates Verena Köhler (*ab Sitzungsteil B*)
Frau Ricarda Meudt, Auszubildende (*nur bei Sitzungsteil B*)
Frau Jutta Findeklee, Leiterin der Kreismusikschule (*bei TOP C.I.3 bis einschl. TOP C.I.6*)
Herr Christoph Lehmler, Leiter der Kreisvolkshochschule (*nur bei TOP C.I.4*)
Herr Benedikt Klein, Gastanwärter

Schriftführer:

Herr Manuel Minor

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08.31 Uhr die gemeinsame nichtöffentliche Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der beiden Gremien fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 01. September 2016 vorgelegten Tagesordnung werden *keine* Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt beschlossen wird:

(A) Nichtöffentliche Sitzung von Kreis Ausschusses und Finanzausschuss

1. Kreisimmobilien
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

(B) Öffentliche Sitzung von Kreis Ausschusses und Finanzausschuss

1. Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2015
2. Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;
Einbringung der Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (inkl. Anlagen)
3. Umsatzsteuerrecht;
Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

4. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

(C) Sitzung des Kreisausschusses:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2016
2. Vermietung eines Raumes zur Schilderherstellung in der Kfz-Zulassungsstelle Nastätten
3. Kreiszuwendungen zum Ausbau der U3-Betreuung im Rhein-Lahn-Kreis
4. Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises;
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung, der Gebührensatzung und der Honorarsatzung
5. Kreismusikschule Rhein-Lahn;
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung
6. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder
7. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

(A) Nichtöffentliche Sitzung von Kreis- und Finanzausschuss

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** den *nicht-öffentlichen* gemeinsamen Sitzungsteil um 08.39 Uhr und stellt die Öffentlichkeit her.

(B) Öffentliche Sitzung von Kreis- und Finanzausschuss

Punkt 1:

Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2015

Der **Vorsitzende** erläutert kurz die Sitzungsvorlage und bittet Herrn Brand als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses um Berichterstattung.

Herr Brand informiert einleitend, dass der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie die Entlastung des Landrats und der Beigeordneten vorschlagen werde.

In der Folge berichtet er detailliert über die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und geht dabei insbesondere auf die Prüfung der Personalkostenabrechnung im Bereich der Kindertagesstätten, die Hilfe zur Pflege und die Personalsituation bei der Kreisverwaltung ein.

Der **Vorsitzende** dankt Herrn Brand für seine Ausführungen. Er weist darauf hin, dass die Thematik der Personalkostenabrechnungen im Bereich der Kindertagesstätten im Rahmen der nächsten Trägerkonferenz erörtert werde. Hinsichtlich der Anmerkungen zur derzeitigen Personalsituation der Kreisverwaltung sei er dankbar für die Hinweise, da man in verschiedenen Bereichen sicherlich noch Personalbedarf habe.

Die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 2:

Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;

Einbringung der Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (inkl. Anlagen)

Der **Vorsitzende** bedankt sich zunächst bei den Mitarbeitern der Finanzabteilung, insbesondere bei Herrn Menche und Frau Holl, für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushalts.

Im Anschluss nimmt er Bezug auf die Sitzungsvorlage und die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 und erläutert verschiedene Eckpunkte des Vorberichts im Detail.

So hätten sich in 2016 insbesondere im Rahmen der Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms aufgrund aktueller Entwicklungen verschiedene Anpassungsbedarfe ergeben, die dazu führten, dass bisher nicht veranschlagte Maßnahmen vorgezogen werden müssten, während andere nicht (bzw. nicht in dem geplanten Umfang) zur Umsetzung kommen könnten. Hinzu komme, dass im Bereich der Verpflichtungsermächtigungen die Erhöhung einer vorgesehenen Ermächtigung (K 40 Ergeshausen – Klingelbach) erforderlich werde, während im Bereich Sportförderung neue zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden sollten.

Wesentliche Mehraufwendungen im Verhältnis zu den bisherigen Planungen würden insbesondere im Produkt 3130 „Hilfen für Asylbewerber“ (+1.464 T€) und im Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung – hauptsächlich im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer – erwartet (+1.900 T€), wobei diese jeweils durch entsprechende Mehrerträge von Bund und Land vollständig kompensiert werden könnten. Auch im Produkt 3650 „Tageseinrichtungen für Kinder“ würden Mehraufwendungen i. H. v. 1.744 T€ prognostiziert, wobei diese nur zum Teil durch Mehrerträge innerhalb des Produktes aufgefangen werden könnten. Hier würden zudem verschiedene Verschiebungen im Bereich der Investitionsförderungsmaßnahmen haushaltstechnisch umgesetzt.

Der vorliegende Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushalts-

planes für das Haushaltsjahr 2016 verbessere sich im Ergebnishaushalt von 169.820 € um 4.168.275 € auf 4.338.095 €. Im Finanzhaushalt erhöhe sich der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um 2.622.275 € auf 9.596.465 €. Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und somit auch der Bedarf an Investitionskrediten vermindere sich um 162.843 € von 1.818.831 € auf 1.655.988 €. Die eingeplante Tilgung von Liquiditätskrediten erhöhe sich um 2.572.275 € auf 7.566.465 €. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen werde um insgesamt 41.500 € vermindert und auf 124.500 € festgesetzt.

Insgesamt könne aus Sicht der Verwaltung als Fazit eine deutliche Verbesserung der Haushaltslage festgestellt werden; diesbezüglich verweise er auch auf das Fazit im Vorbericht (Seite 27 f.). Dennoch sei in diesem Zusammenhang auch nochmals anzumerken, dass ein Großteil des Kreishaushaltes fremdbestimmt und mit Risiken behaftet sei. Aufgrund des noch abzutragenden Liquiditätskreditbestandes in Höhe von rd. 50 Mio. € und der weiterhin erheblichen Überschuldung (negatives Eigenkapital von rd. 29 Mio. €) bleibe der Schuldenabbau – bei gleichzeitiger Durchführung wichtiger Investitionen in die Infrastruktur – daher weiterhin oberstes Ziel des Kreises. Trotz aller Einsparbemühungen und der Ausschöpfung des Einnahmepotentials werde der gemäß § 18 Gemeindehaushaltsverordnung geforderte Haushaltsausgleich innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht zu erreichen sein.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag sei in der nächsten Sitzung des Kreistages am 26.09.2016 vorgesehen.

Herr Göller zeigt sich über die insgesamt positive Entwicklung und die dargelegten Verbesserungen erfreut, so dass zu dem vorgelegten Zahlenwerk aus Sicht der SPD-Kreistagsfraktion nicht mehr viel zu ergänzen sei. Die positive Tendenz werde von der SPD-Kreistagsfraktion unterstützt, so dass er die Zustimmung zum Nachtrag bereits an dieser Stelle signalisieren könne.

Herr Lammert weist darauf hin, dass die Detailberatung innerhalb der CDU-Kreistagsfraktion noch ausstehe. Auch er sei über die dargestellten Verbesserungen erfreut, jedoch zugleich auch über die großen Abweichungen zum Ursprungshaushaltsplan verwundert. Er regt an, künftig ggfls. konkretere Zahlen für die Planungen anzunehmen, damit die Differenzen im Nachtrag dann geringer ausfielen. Ggfls. sollten die Zahlen bei der Haushaltsaufstellung künftig auch etwas mutiger und weniger konservativ geplant werden.

Herr Hartmann signalisiert die Zustimmung der FWG-Kreistagsfraktion, wobei die Fraktionsbesprechung noch ausstehe.

Aufgrund der erheblichen Verbesserungen in den letzten Jahren sollte man seines Erachtens auch erneut die Höhe der Kreisumlage diskutieren.

Frau Becker spricht der Verwaltung eine vernünftige Haushaltsführung in den letzten Jahren aus und sieht die Konsolidierung als positiv an. Die getätigten Investitionen – insbesondere im Kreisstraßenbau – und die umgesetzten Konzepte – bspw. das Turnhallenkonzept – seien wichtig und sinnvoll gewesen.

Sie könne mit einem positiven Nachtrag besser leben als mit einer negativen Entwicklung. Daher werde sie dem vorgelegten Nachtragshaushaltsplan zustimmen.

Abschließend weist der **Vorsitzende** unter Bezugnahme auf die Aussagen von Herrn Lammert nochmals darauf hin, dass sich alleine im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes die Erstattungen um rd. 4,9 Mio. € verbessert hätten. Ohne diese unvorhersehbare Verbesserung würde sich die Gesamtlage des Haushalts bei weitem nicht mehr so positiv darstellen, so dass er die von der Verwaltung angenommenen und geplanten Zahlen insgesamt als richtig ansehe.

Kreis- und Finanzausschuss empfehlen dem Kreistag einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen, die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan (inkl. Anlagen) für das Haushaltsjahr 2016 in der der Sitzungsvorlage vom 02.09.2016 beigefügten Fassung zu beschließen.

Punkt 3:

Umsatzsteuerrecht;

Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Ohne Aussprache beschließen Kreis- und Finanzausschuss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, die Verwaltung mit der Aufgabe der Optionserklärung an das Finanzamt zu beauftragen.

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Es liegen *keine* Mitteilungen vor.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** den *gemeinsamen* Sitzungsteil von Kreisausschuss und Finanzausschuss um 09.01 Uhr und verabschiedet die Mitglieder des Finanzausschusses. Anschließend eröffnet er den dritten Sitzungsteil (C).

...

(C) Sitzung des Kreisausschusses

I. Öffentlicher Sitzungsteil

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2016

Gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode am 22.08.2016 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Vermietung eines Raumes zur Schilderherstellung in der Kfz-Zulassungsstelle Nastätten

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Kreisausschuss einstimmig die Vergabe der Untervermietung eines Raumes zur Schilderherstellung in der Kfz-Zulassungsstelle Nastätten an die **Firma ASTORGA Fritz Lange GmbH** aus 31832 Springe zum monatlichen Mietpreis in Höhe von 2.800,- €.

Punkt 3:

Kreiszuwendung zum Ausbau der U3-Betreuung im Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Kreisausschuss einstimmig die Bezuschussung der folgenden Maßnahmen:

- Erweiterung der **Kom. Kita in Allendorf** um einen Schlafräum für U3-Kinder und einen Personalraum: 9.000,- €;
- Bauliche Anpassung und Ausstattung von Gruppenräumen der **Kom. Kita Eisenbach in Bad Ems**: 1.964,- €;
- Bauliche Anpassung und Ausstattung von Gruppenräumen der **Kom. Kita in der C.-S.-Schmidt-Str. 9 in Lahnstein** (*noch ohne Namen*): 21.000,- €.

Punkt 4:

Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreis;

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung, Gebührensatzung und der Honorarsatzung

Der **Vorsitzende** erläutert die Vorlage und weist in diesem Zusammenhang u. a. auf die im Jahr 2016 bislang sehr positiven Geschäftszahlen der Kreisvolkshochschule hin.

Des Weiteren verweist er auf den Beschluss des Kreistages vom 27.06.2016, für Inhaber der Ehrenamtskarte einen Nachlass bzw. eine Vergünstigung in Höhe von 10 % auf Kurse der Kreisvolkshochschule sowie der Kreismusikschule zu gewähren. Dies sei mit dem vorliegenden Satzungsentwurf umgesetzt worden.

Darüber hinaus weist er darauf hin, dass mit der Satzungsänderung u. a. auch die Einführung des neuen Organisationsbegriffs „*Rhein-Lahn-Akademie*“ für den Schwerpunkt Weiterbildung beabsichtigt sei.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, die Satzung, die Gebührensatzung und die Honorarsatzung der Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises in der der Sitzungsvorlage vom 24.08.2016 beigefügten Fassung zu beschließen.

Punkt 5:

Kreismusikschule Rhein-Lahn;

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, die Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Rhein-Lahn in der in der Sitzungsvorlage vom 02.09.2016 dargelegten Fassung zu beschließen.

Punkt 6:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder

Der **Vorsitzende** informiert, dass *keine* Anträge und Anfragen vorliegen.

Herr Lammert bittet um Informationen hinsichtlich der Schülerbeförderung von Kestert und Kamp-Bornhofen zur IGS Nastätten, da die Beförderung nun mit Bahn und Linienbussen organisiert werde und es daher zu verschlechterten Fahrtzeiten gekommen sei.

Bezugnehmend gibt der **Vorsitzende** einen kurzen Sachstandbericht. Die Angelegenheit befinde sich derzeit in der Prüfung, jedoch komme der Kreis bei dieser Gesamthematik mittlerweile an die Grenzen seiner Möglichkeiten. Er werde hierzu zu gegebener Zeit erneut berichten.

Herr Rau bittet um Information bzgl. der Vergabe des Linienbündels Bad Ems/ Nassau.

Bezugnehmend sagt der **Vorsitzende** zu, im *nicht*öffentlichen Sitzungsteil unter dem Punkt „Mitteilungen“ einen kurzen Sachstandbericht zu geben.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

a) Planfeststellungsverfahren „Radfernweg Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau“

Der **Vorsitzende** informiert, dass das künftige Planfeststellungsverfahren unter der einheitlichen Projektbezeichnung „Neubau des Radfernwegs Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau“ laufen werde.

Darüber hinaus informiert er, dass nach einem mit der Planfeststellungsbehörde geführten Abstimmungsgespräch die formelle Prüfung der Planfeststellungsunterlagen zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte. Dabei sei die Qualität der eingereichten Unterlagen als vorbildlich gelobt worden.

b) Nassauischen Sparkasse

Der **Vorsitzende** informiert über eine Personalveränderung auf der Vorstandsebene. Der im Vorstand der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden für das Privatkundengeschäft verantwortliche Dezernent Andreas Fabich habe die NaspA zum 01.09.2016 verlassen. Nachfolger sei Herr Michael Baumann.

c) Besetzung von offenen Schulleiterstellen

Der **Vorsitzende** informiert, dass er auf zügige Entscheidungen hinsichtlich der Besetzung der Schulleiterstellen an der IGS Nastätten und dem Sophie-Hedwig-Gymnasium in Diez hoffe, da die ADD ihre erforderlichen Stellungnahmen zwischenzeitlich auf den Entscheidungsweg an das zuständige Ministerium gebracht habe.

d) Schüler-/Klassenzahlen

Der **Vorsitzende** informiert über die Schüler- und Klassenzahlen zum Stand 07.09.2016 und sagt zu, eine abschließende Übersicht nach erfolgter Meldung aller Schülerzahlen zu gegebener Zeit nachzureichen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** den *öffentlichen* Sitzungsteil der Kreisausschusssitzung um 09.22 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil

(...)

Nachdem sich *kein* weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 30. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 09.28 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

(Frank Puchtler)
Landrat

(Manuel Minor)